

Zeitschrift: Mitteilungen aus Lebensmitteluntersuchungen und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène

Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit

Band: 94 (2003)

Heft: 5

Buchbesprechung: Pathogene Mikroorganismen im Grund- und Trinkwasser : Transport - Nachweismethoden - Wassermanagement [Adrian Auckenthaler, Peter Huggenberger]

Autor: Baumgartner, Andreas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pathogene Mikroorganismen im Grund- und Trinkwasser Transport – Nachweismethoden – Wassermanagement

Adrian Auckenthaler und Peter Huggenberger

Birkhäuser Verlag Basel, Boston, Berlin 2003. 184 Seiten mit 36 Abbildungen und 23 Tabellen. Softcover Fr. 70.– (ISBN 3-7643-6950-7)

Vierorts wird Trinkwasser zunehmend zu einem knappen Gut. In Gebieten mit Mangel ist das zur Verfügung stehende Wasser zudem nicht selten durch chemische und mikrobielle Rückstände belastet. In vielen Entwicklungsländern mit Wassermangel oder unzureichenden Versorgungssystemen stellt Trinkwasser erwiesenermassen ein bedeutendes Vehikel zur Übertragung von Krankheitskeimen dar. Die WHO ist sich bewusst, dass die Verfügbarkeit von sauberem Trinkwasser ein gesundheitspolitischer Schlüsselfaktor ist. Aus diesem Grund wurde, vorerst einmal für den europäischen Raum, das «Protocol on Water and Health» ins Leben gerufen, das 36 Länder unterzeichneten. Das Hauptziel des Protokolls ist die Förderung des Gesundheitsschutzes durch verbessertes Wassermanagement. Die Schweiz befindet sich bezüglich Trinkwasser noch in einer komfortablen Lage. Die Reserven sind ausreichend und die Versorgungssysteme über weite Strecken technisch hoch stehend. Der heutige Standard kann jedoch nur erhalten werden, wenn der kontinuierliche Unterhalt bestehender Infrastrukturen nicht vernachlässigt wird. Gemäss Hygieneverordnung sind die Betreiber von Wasserwerken verpflichtet mit Sicherheitssystemen nach den Prinzipien von HACCP zu arbeiten. Für die in der Wasserversorgung tätigen Personen bedingt dies ein hohes Fachwissen auf dem neusten Stand von Wissenschaft und Technik, wozu geeignete Fachliteratur nötig ist. Oft ist diese nur in englischer Sprache verfügbar oder stark auf einen Spezialaspekt ausgerichtet. Das von Adrian Auckenthaler und Peter Huggenberger herausgegebene Buch «Pathogene Mikroorganismen im Grund- und Trinkwasser» greift das Thema Trinkwasserhygiene nun in deutscher Sprache und seiner ganzen Breite auf. Zwei umfangreiche Kapitel werden pathogenen Keimen, welche durch Wasser übertragbar sind, sowie deren Labornachweis gewidmet. Eine zentrale Stellung nehmen auch die Kapitel über den Transport von Mikroorganismen in der Umwelt sowie Partikeltracer ein. Diese Teilgebiete werden in Zukunft an Bedeutung gewinnen,

denn neuere Studien mit viralen Agentien haben gezeigt, dass bezüglich dem Transport von Keimen im Untergrund viele offene Fragen einer Antwort harren. Letztlich werden auch die wichtigen Bereiche der Trinkwasseraufbereitung und der Schutz von Wasserfassungen umfassend abgehandelt. Erwähnenswert ist auch, dass sämtliche Kapitel des Buches mit Schlussfolgerungen und Empfehlungen enden. Ob alle Punkte, welche die Autoren ansprechen, umgesetzt werden können oder müssen, wird sich weisen. Mindestens wird jedoch die Richtung angedeutet, in der sich die Wasserhygiene weiterentwickeln könnte oder sollte. In der Art und Weise wie «Pathogene Mikroorganismen im Grund- und Trinkwasser» ausgelegt ist, wird ein breites Zielpublikum angesprochen. Für Spezialisten im Bereich Trinkwasser kann das Buch als Ergänzungs-, Nachschlage- oder Vertiefungswerk ebenso nützlich sein wie für Nichtspezialisten, die sich ein Grundwissen in Trinkwasserhygiene aneignen wollen. Lesern, die mit der verwendeten wissenschaftlichen Spezialterminologie nicht voll vertraut sind, erleichtert ein umfangreiches, klar abgefasstes Glossar die Lektüre. Es ist den Herausgebern zu wünschen, dass ihr Buch eine entsprechende Verbreitung findet und dadurch das wichtige Thema der Trinkwasserhygiene erhöhte Aufmerksamkeit gewinnt.

Andreas Baumgartner